

# Jesus Christus es de Küoning

Urtext: Jesus Christus herrscht als König - EG 123  
Philipp Friedrich Hiller 1757  
Plattdütske Text: Spenger Land  
Melodie: wie EG 352, Johann Löhner 1691

Jesus Christus es de Küoning,  
ollens werd en unnertänig,  
ollens legg en Gott to Feot.  
Olle Minsken süot bekinnen:  
Jesus es de Herr to nennen,  
denn man Eiher gieben mott.

Gott es Herr, de Herr es oiner,  
un densülben gluiket koiner,  
bläots de Suohne es en gluike.  
Denn suin Steohl es unumstößlich  
un suin Lierben unuplöslich,  
suin Ruik es ´n ewig Ruik.

Met vierl Macht un met vierl Eihern  
sitt hoi unner lechten Chören,  
üower olle Cherubim.  
In de Welt un Hiermel Ennen  
hät hoi ollns in suine Hänne,  
denn de Vaar, de gaff et en.

Jesus Christus es de oine,  
hoi hät gründet de Gemoine,  
de en leiw hät os üahr Häopt.  
An denn Kruüße es hoi stuorben,  
niu es us de Hiermel uaben.  
De werd lieben, de dat löft.

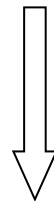
## EG 123

Urtext: Jesus Christus herrscht als König - Philipp Friedrich Hiller 1757  
Plattdütske Text: Spenger Land  
Melodie: Johann Löhner 1691 - Satz: WK

1. Je - sus Chris - tus es de Küo - ning, ol - lens werd en un - ner - tä - nig, ol - lens  
2. Gott es Herr, de Herr es oi - ner, un den - sül - ben glui - ket koi - ner, bläots de

5  
legg en Gott to Feot. Ol - le Mins - ken süot be - kin - nen: Je - sus  
Suoh - ne es en gluike. Denn suin Steohl es un - um - stöß - lich un suin

9  
es de Herr to nen - nen, denn man Ei - her gie - ben mott.  
Lier - ben un - up - lös - lich, suin Ruik es ´n e - wig Ruik.



## Jesus Christus es de Oine

Singweise: Jesus Christus herrscht als König EG 123  
(Up Spenger Platt van Gerhard Heining)

1. Jesus Christus es de Oine üower Welt un de Gemoine.  
Düset Recht dat kümmt van Gott.  
Olle Tungen süot bekinnen: Jesus es de Herr to nennen,  
denn man Aiher gieben mott.
2. De Gewalt häbht, de wat goilt, de teo de tehlt, de wat send,  
häbht denn Dickkopp en dal leggt.  
Wat't an Macht giff un an Wunner, doa in'n Hiermel un hui'r unner,  
mott en doinen, dat es recht.
3. Gott es Herr, hoi es de Oine, un dennisülbigen glick koiner.  
Jesus bläots, de es en gluike.  
Denn sein'n Steohl schmitt koiner ümme, un sein Lieben diuert ümmer.  
Ümmerteo bestoiht sein Ruik.
4. Gluike Macht un gluike Aiher, ümme en send helle Chöre.  
Jäo, van en häng olles af.  
Van de Welt bes Hiermels Enne hölt hoi olles in de Hänne,  
wil de Vaar en olles gaff.

## Jesus Christus es de Eine

Singweise: Jesus Christus herrscht als König, EG 123  
up Hiller Platt van de plattdütsken Gottesdienstgruppe in Hille

1. Jesus Christus es de Eine, ober Welt un de Gemeinde.  
Düset Recht, dat kummp van Gott.  
Ulle Tungen schütt bekinn'n: Jesus es de Herr teo nömm',  
den man Ehre gierben mott.
2. De Gewalt häb, de wat gell't, de teo de höart, de watt tell't  
häb den Dickkopp öhn' doalleggt.  
Wat't an Macht giff un an Wunner, doa in Himmel un hier ünner, mott  
öhn' deinen, dat es recht.
3. Gott es Herr, hei es de Eine, un dennisülbigen glick keiner,  
Jesus nur, de es öhn glike.  
Den sien' Steohl schmitt keiner ümme, un sien Lieben diuert gümme,  
gümmeteo bestääht sien Riek.
4. Glike Macht un glike Ehre, ümme öhn sind helle Chöre,  
joa, van öhn hang ulles af.  
In de Welt, an'n Himmel Ennen hult hei ulles in de Hänne,  
weil de Vatte öhn dat gaff.